



Patagonien Pur

Ein spektakuläres Naturerlebnis erwartet Sie auf dieser deutschsprachig geführten, 16-tägigen Rundreise quer durch das chilenische und argentinische Patagonien. Neben den landschaftlichen Höhepunkten finden wir unterwegs unzählige Gelegenheiten zur Begegnung mit Einheimischen – mit Landwirten, Gauchos, oder Betreibern kleiner familiärer Hotelbetriebe. Für uns bei Andes Nativa ist die Einbindung lokaler Kleinbetriebe von großer Wichtigkeit. Auf unserer Reise erleben wir die wunderbaren Weiten Patagoniens mit einem komfortablen Fahrzeug, und finden nach ereignisreichen Tagen Entspannung in gemütlichen und sauberen Unterkünften.

# Patagonien Pur

CLSCL006

Andes Viva / Sociedad andes Nativa

---

Bereiste Länder

Chile, Argentinien

Reiseart

Rundreisen

Gruppengröße

min. 2 / max. 10 Personen

Reisedauer

16 Tage

---

## Highlights

> Begebe dich auf eine Rundreise durch das chilenische und argentinische Patagonien

> Begegne Landwirten und Gauchos

> Genieße die unendliche Weite des Landes

# Reiseverlauf

## Tag 1 SANTIAGO

Nach Abholung vom Flughafen in Santiago werden Sie zu Ihrem Hotel im Zentrum Santiagos gebracht. Hier lernen Sie Ihre Mitreisenden für die nächsten zwei Wochen kennen und werden mit dem Nationalgetränk Chiles, dem Pisco Sour, begrüßt. Bei der anschließenden Stadtführung lernen wir die historische Altstadt kennen, unter anderem den Markt, die Kathedrale und den Plaza de Armas. Der Hügel Santa Lucia bietet tolle Aussichten auf die Stadt und die mächtige Andenkordillere, die uns während unserer Zeit in Chile ein ständiger Begleiter sein wird.

## Tag 2 SANTIAGO – PUERTO MONTT – PUERTO VARAS

Nach dem Frühstück werden wir zum Flughafen gebracht und fliegen die Andenkordillere entlang in die Hauptstadt der Seenregion, Puerto Montt. Hier werden wir bereits erwartet und in das nahegelegene Puerto Varas, die Stadt der Rosen, gebracht.

Verpflegung

Frühstück

## Tag 3 AKTIVITÄTEN À LA CARTE

Für das Programm des heutigen Tages können Sie eine von verschiedenen Aktivitäten auswählen: Besuchen Sie einige der ältesten Bäume der Welt im Nationalpark Alerce Andino, werden Sie ordentlich nass bei einer Rafting-Tour auf dem Rio Petrohué, begeben Sie sich auf ein Canopy-Abenteuer auf dem nahen Cerro Philippi, wandern Sie am Fuße des Vulkans Osorno, oder genießen Sie ein Stück traditionellen Kuchen beim Besuch des Kolonialdörfchens Frutillar (pro Aktivität mindestens 2 Personen).

Verpflegung

Frühstück

## Tag 4 PUERTO VARAS – CHAITÉN / LAGO YELCHO

Heute geht es schon früh los gen Süden auf die Carretera Austral, der teils noch unbefestigten und reizvollen Verlängerung der chilenischen Panamericana. Die zerzausten patagonischen Fjorde überqueren wir bei mehreren Fährfahrten, die uns durch gänzlich unberührte Landschaften bringen. Wir durchqueren den Nationalpark Pumalin, dessen üppige grüne Vegetation uns an beiden Straßenseiten begleitet. Schließlich erreichen wir die Kleinstadt Chaitén, die nach dem unerwarteten Ausbruch des gleichnamigen Vulkans im Jahr 2008 größtenteils zerstört wurde. Die Einheimischen erzählen uns von diesem Erlebnis und von den Strapazen des Wiederaufbaus nach ihrer Rückkehr. Je nach Verfügbarkeit findet die Übernachtung in Chaitén oder am nahegelegenen Lago Yelcho statt. Die Fahrzeit beinhaltet heute ca. 4,5 h Fährfahrt.

### Details zur Überfahrt

| Fahrweg   | Fahrzeit   |
|-----------|------------|
| ca. 290km | ca. 09:00h |

### Verpflegung

Frühstück

## Tag 5 CHAITEN / LAGO YELCHO – LA JUNTA/PUYUHUAPI

Heute setzen wir unsere Reise auf der berühmten Carretera Austral fort. Die rustikale Schotterpiste dringt tief in die unberührte Wildnis vor, entlang am türkisblauen Río Frío, gletscherbedeckten Bergmassiven, verträumten Seen und malerischen Wasserfällen.

### Details zur Überfahrt

| Fahrweg   | Fahrzeit   |
|-----------|------------|
| ca. 120km | ca. 02:00h |

### Verpflegung

Frühstück, Lunchbox

## Tag 6 NATIONALPARK QUEULAT – COYHAIQUE

Nach kurzer Anfahrt steht auf dem heutigen Programm eine Wanderung\*, die uns durch den Nationalpark Queulat führt. Wir gelangen zu einem Aussichtspunkt, vom dem aus wir den Ausblick auf den beeindruckenden hängenden Gletscher „Ventisquero Colgante“ und dessen Wasserfall genießen können. Anschließend geht die Fahrt entlang der üppig wilden Vegetation der Carretera Austral in Richtung Süden weiter. Riesige Nalca-Pflanzen und gigantische Farne schmücken den Wegesrand, dichte Wälder, stille Fjorde und schneebedeckte Gipfel bilden eine sagenhafte Urlandschaft. Die Straße schraubt sich in engen Serpentinaen den Gipfeln entgegen zu einem der höchsten Pässe der Carretera Austral und fällt abrupt wieder ab, bis wir den reißenden Rio Cisnes (den Schwanenfluss) erreichen. Hier lichten sich die undurchdringlichen, immergrünen Regenwälder und machen der rauen südpatagonischen Berglandschaft Platz. Durch das wildromantische Tal des Río Simpson erreichen wir die Hauptstadt der Region Aisén, Coyhaique.

### Tagestour

| Aufstieg   | Abstieg    | Distanz    | Gehzeit     |
|------------|------------|------------|-------------|
| ca. 370 hm | ca. 370 hm | ca. 6.5 km | ca. 03:00 h |

### Details zur Überfahrt

| Fahrweg   | Fahrzeit   |
|-----------|------------|
| ca. 260km | ca. 05:30h |

### Verpflegung

Frühstück, Lunchbox

## Tag 7 COYHAIQUE – LAGO GENERAL CARRERA

Heute verlassen wir Coyhaique und fahren durch eine immer karger werdende Steppenlandschaft. Dabei durchqueren wir ein tief eingeschnittenes Tal, dessen Gestein in einer Vielfalt von Farben schimmert. Am „Pass des Teufels“ öffnet sich uns ein sagenhaftes Panorama auf das Massiv des Cerro Castillo bis hin zu den Gipfeln und Gletscher des nördlichen Eisfeldes. 1990 brach hier der Vulkan Hudson aus und erstickte mit seinem Ascheregen die Vegetation, staute Flüsse und hinterließ ein desolates Geistertal voll toter Bäume und weiten Sümpfen. Im Tal des Rio Murta beginnen die endlosen Südbuchenwälder. Schon von weitem leuchten die türkisfarbenen Wasser des Lago General Carrera. Eingerahmt von den kahlen, rötlich schimmernden Hügeln der Pampa, den wuchtigen Massiven der Eisfelder und einem strahlenden Himmel liegt dieser gigantische See mit seiner sich ständig wandelnden blaugrünen Wasseroberfläche vor uns.

### Details zur Überfahrt

| Fahrweg   | Fahrzeit   |
|-----------|------------|
| ca. 220km | ca. 04:30h |

Verpflegung

Frühstück

## Tag 8 LAGO GENERAL CARRERA & EXPLORADORES TAL

Je nach Wetterlage erkunden wir diesen Morgen oder schon am Vorabend per Schnellboot die spektakulären Marmorhöhlen auf der anderen Uferseite des General Carrera See. Außerdem erwartet uns heute ein weiteres Highlight: Der spektakuläre Gletscher Exploradores. Von Puerto Rio Tranquilo fahren wir Richtung Westen durch das Exploradores-Tal und machen mehrere Fotostopps, bevor wir schließlich den Zugang zum Aussichtspunkt erreichen. Nach einem kurzen Aufstieg\* bieten sich uns beeindruckende Ausblicke auf den Gletscher Exploradores, dem größten der zahlreichen Ausläufer des Berges San Valentin, welcher mit 4.058 m der höchste Patagoniens ist. Die Gletscher formen Teil des nördlichen patagonischen Eisfelds, welches einst Teil der größten Eismasse außerhalb der Pole bildete.

### Tagestour

| Aufstieg   | Abstieg    | Distanz  | Gehzeit     |
|------------|------------|----------|-------------|
| ca. 200 hm | ca. 200 hm | ca. 1 km | ca. 01:00 h |

### Details zur Überfahrt

| Fahrweg   | Fahrzeit   |
|-----------|------------|
| ca. 110km | ca. 04:30h |

### Verpflegung

### Frühstück

## Tag 9 LAGO GENERAL CARRERA – PERITO MORENO

Entlang dem General Carrera See nähern wir uns der Grenze nach Argentinien. Das Klima ändert sich langsam, und wir erreichen eine trockenere Steppenlandschaft. Wir fahren durch das Kleinstädtchen Chile Chico, welches aufgrund seines überraschend milden Klimas auch als die chilenische „Sun City“ bezeichnet wird. Hier gedeihen auch Kirschen und andere Früchte. Kurz nach dem Überqueren der argentinischen Grenze erreichen wir die Ortschaft Perito Moreno.

### Details zur Überfahrt

| Fahrweg   | Fahrzeit   |
|-----------|------------|
| ca. 240km | ca. 04:30h |

### Verpflegung

### Frühstück

## Tag 10 RUTA 40 — FITZ ROY MASSIV

Heute fahren wir die legendäre Ruta 40, die uns durch die endlose Steppenlandschaft Patagoniens immer weiter gen Süden bringt. Der Lago Cardiel mit seinem milchig-türkisfarbenen Gletscherschmelzwasser bringt Farbe in diese unendliche Weite, deren Eintönigkeit beeindruckt. Schließlich entfernen wir uns von der Ruta 40 und nähern uns wieder den Anden. Bei schönem Wetter lassen sich schon bald die fantastischen Felsformationen des Fitz Roy Massives erkennen; bald darauf erreichen wir El Chaltén.

### Details zur Überfahrt

|           |            |
|-----------|------------|
| Fahrweg   | Fahrzeit   |
| ca. 590km | ca. 08:30h |

### Verpflegung

Frühstück

## Tag 11 FITZROY MASSIV

Das Fitz Roy Massiv ist bei Extrembergsteigern weltbekannt für seine tückischen Eiswände, unberechenbaren Winde und ständig wechselndes Wetter. Trekkingbegeisterte aus aller Welt erwandern die vielen Wege im Nationalpark Los Glaciares und auch wir werden nach dem Frühstück die spektakuläre Bergkulisse in einer anspruchsvollen Tageswanderung erkunden.

### Tagestour

|            |            |           |             |
|------------|------------|-----------|-------------|
| Aufstieg   | Abstieg    | Distanz   | Gehzeit     |
| ca. 950 hm | ca. 950 hm | ca. 22 km | ca. 08:30 h |

### Verpflegung

Frühstück, Lunchbox

## Tag 12 CALAFATE - GLETSCHER NATIONAL PARK - PERITO MORENO GLETSCHER

eute führt die Fahrt am smaragdgrünen Lago Viedma vorbei durch die unendlichen Weiten der argentinischen Pampa nach El Calafate am Lago Argentino. Gleich nach der Ankunft geht es weiter zum Gletscher Perito Moreno. Am Eingang des Nationalparks Los Glaciares verwandelt sich die bisher baumlose Pampa fast Übergangslos in dichte Südbuchenwälder. Der südliche Arm des Lago Argentino scheint türkisfarben gegen die milchig grauen Wolkenwände der südlichen Eisfelder. Vereinzelt schwimmende Eisberge zeugen von der Nähe eines der gewaltigsten Naturereignisse der Welt. Der Gletscher Perito Moreno drückt mit unvorstellbarer Kraft riesige Eismassen von den kontinentalen Eisfeldern herunter ins Tal, die dann donnernd krachend in den See fallen. Der eisige Fluss bewegt sich bis zu 2 Meter am Tag und ist damit einer der wenigen wachsenden Gletscher der Welt. Sie können dieses grandiose Schauspiel von einer Plattform aus nächster Nähe beobachten.

### Details zur Überfahrt

| Fahrweg   | Fahrzeit   |
|-----------|------------|
| ca. 370km | ca. 06:30h |

### Verpflegung

Frühstück

## Tag 13 EL CALAFATE – NATIONALPARK TORRES DEL PAINE

Auf der Ruta 40 durchqueren wir ein letztes Mal die argentinische Pampa auf unserem Weg zur chilenischen Grenze. Hier fahren wir dann in Richtung Nationalpark Torres del Paine, der einer der Höhepunkte unserer Reise darstellt. Herden von Guanakos auf sanft hügeliger Steppenlandschaft, schroffe rot-graue Felsmassive, Granittürme, milchig-grün leuchtende Seen und weiß schimmernde Eisfelder vereinigen sich zu einem grandiosen Panorama.

### Details zur Überfahrt

| Fahrweg   | Fahrzeit   |
|-----------|------------|
| ca. 280km | ca. 04:30h |

### Verpflegung

Frühstück

## Tag 14 NATIONALPARK TORRES DEL PAINE

eute führt uns eine anspruchsvolle Ganztageswanderung\* bis zum Aussichtspunkt der namensgebenden drei Türme („Las Torres“). Zuerst geht es in Serpentina leicht ansteigend bis zum Refugio El Chileno, welches am Ufer des Flusses Ascencio im Schatten eines Lengawaldes liegt. Von hier folgen wir dem Wanderweg für weitere anderthalb Stunden, bis er steiler wird und sich schließlich zwischen den Steinen einer Moräne verliert, die wir den letzten Teil des Weges hochkraxeln. Oben angekommen, erreichen wir den östlichsten Punkt der Lagune, von wo wir einen herrlichen Blick auf die dahinterliegenden Türme sowie auch die umliegenden Berge Peineta und Kondornest genießen. Nach einer wohlverdienten Pause in unvergesslicher Natur kehren wir auf gleichem Weg wieder zum Ausgangspunkt zurück. Als weniger anspruchsvolle Alternative können Sie auch an einer zwei- bis dreistündigen Wanderung zu einem Lengawald im nördlichen Teil des Parks teilnehmen (mindestens 2 Personen).

### Tagestour

| Aufstieg   | Abstieg    | Distanz   | Gehzeit     |
|------------|------------|-----------|-------------|
| ca. 750 hm | ca. 750 hm | ca. 19 km | ca. 08:00 h |

### Verpflegung

Frühstück, Lunchbox

## Tag 15 NATIONALPARK TORRES DEL PAINE – PUNTA ARENAS

Unser heutiges Ziel ist Punta Arenas, die südlichste Stadt Chiles. Unterwegs besuchen wir die nahegelegene Höhle des Milodon, wo die Überreste des Urzeittieres "Milodon" gefunden wurden und eine lebensgroße Replika ausgestellt wird. In Punta Arenas angekommen befinden wir uns unmittelbar an der geschichtsträchtigen Magellanstraße, die das Festland von der Insel Feuerland trennt. Bei gutem Wetter kann man letztere sogar am Horizont erkennen.

### Details zur Überfahrt

| Fahrweg   | Fahrzeit   |
|-----------|------------|
| ca. 350km | ca. 04:30h |

### Verpflegung

Frühstück

## Tag 16 SANTIAGO

Heute verabschieden Sie sich von Ihren Mitreisenden und Ihrem Reiseleiter am Flughafen von Punta Arenas. Sie können Ihre Reise von Punta Arenas fortsetzen oder via Santiago zurück in die Heimat fliegen.

Verpflegung

Frühstück

# Leistungen

- > 15 Nächte in ausgewählten Hotels und Lodges, Zimmer mit Bad/Dusche und WC
- > 15x Frühstück, 4x Lunch Box
- > Alle Transfers im komfortablen Jeep oder Minibus
- > Alle Eintrittsgelder laut Programm
- > Deutschsprachige Reiseleitung
- > Deutschsprachige Reiseleitung
- > Lokaler Guide für Santiago
- > Gutschein für Reiseliteratur

## exkludierte Leistungen

- > Internationale Flüge
- > Getränke, persönliche Ausgaben und Trinkgelder
- > Nicht im Reiseverlauf erwähnte Mahlzeiten
- > Inlandsflug Tag 2

## Termine

Für individuelle Termine sehen sie auf unserer Webseite nach.



## ASI Reisen

Tschurtschentalerhof 1

6161 Natters

Österreich

Du erreichst unsere Reisespezialistinnen von

Montag bis Freitag: 9 – 18 Uhr, Samstag & Sonntag 9 – 13 Uhr & 14 – 18 Uhr unter:

T +43 512 546 000 60

E [buchung@asi.at](mailto:buchung@asi.at)

CLSCL006